

Seite 1 von 5 Druckdatum 23.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Salicylsäure plv., API	 überarbeitet am 23.11.2018
--	--	---

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 2036
- Handelsname:

Salicylsäure plv., API
Acidum salicylicum

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-0
Fax: 02103/32360
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

- Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

- GHS-Kennzeichnungselemente:



- Signalwort: Gefahr

- H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- P-Sätze:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:
P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.
P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Acute Tox. 4
Eye Dam. 1

Seite 2 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Salicylsäure plv., API	 überarbeitet am 23.11.2018
Druckdatum 23.11.2018		

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr. Bezeichnung

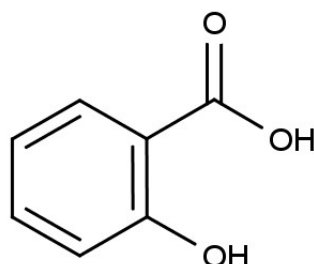
69-72-7 Salicylsäure

• **EINECS-Nr.:** 200-712-3

• **REACH Reg. No.:** 01-2119486984-17-0000

• **INCI-Name:** Salicylic Acid

• **Chemische Charakterisierung:**



4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** betr. Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen, umgehend ärztliche Hilfe sicherstellen. Dem Arzt dieses Datenblatt oder Gebinde - Etikett vorlegen.
- **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:** Laxans: Natriumsulfat (1 Eßl./ 1/4l Wasser).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar aber nicht brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Rauchgas.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Substanzkontakt und Staubentwicklung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

Seite 3 von 5 Druckdatum 23.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Salicylsäure plv., API	 überarbeitet am 23.11.2018
--	--	---

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. An gut belüftetem Ort. Bei Zimmertemperatur (+15 bis +25°C).

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atenschutz:** Bei Auftreten von Stäuben: Staubschutzmaske.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Latex oder Gummi
- **Augenschutz:** Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** weiß
- **Geruch:** geruchlos
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 157 - 160 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** 256 °C
- **Flammpunkt:** 157 °C
- **Zündtemperatur:** > 150 °C
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.
- **Dichte:** (20 °C) 1,44 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** (20 °C) 2 g/l
- **pH-Wert:** (2% Suspension) 2,4

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Oberhalb Schmelzpunkt.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Fluor, Iod, Luft. Heftige Reaktionen möglich mit: starken Oxidationsmitteln, Eisen/eisenhaltige Verbindungen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlendioxid, Phenole
- **Weitere Angaben:** Lichtempfindlich, Staubexplosion möglich.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Salicylsäure oral 891 mg/kg rat
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhaut.

Seite 4 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Salicylsäure plv., API	 überarbeitet am 23.11.2018
Druckdatum 23.11.2018		

- **am Auge:** Reizwirkung.
- **auf die Atmungsorgane:** Reizerscheinungen an den Atemwegen.
- **nach Verschlucken:** Schleimhautreizungen. Rasche Resorption. Nach Resorption toxischer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Schwindel. In hohen Dosen: Verwirrtheit, Bewusstseinsstörungen, Krämpfe, Kollaps, Störung des Elektrolythaushaltes. Nach chronischer Zufuhr werden Magen und Darm geschädigt.
- **Sensibilisierung:** Bei disponierten Personen möglich.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Nach chronischer Zufuhr Schädigung von Magen und Darm.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Nach Verschlucken und Einatmen: Schleimhautreizungen. Rasche Resorption. Nach Resorption toxischer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Schwindel. In hohen Dosen: Verwirrtheit, Bewusstseinsstörungen, Krämpfe, Kollaps, Störung des Elektrolythaushaltes.

12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** Leicht biologisch abbaubar.
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Niedriges Bioakkumulationspotential.
- **Aquatische Toxizität:**
Daphnia EC50: 180 mg/l/24h; Algen EC50: 60 mg/l/72h; Bakterien EC50: 110 mg/l.
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Log pOW:** 2,26
- **Wassergefährdungsklasse:** 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
Den Transportvorschriften nicht unterstellt.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS05, GHS07
- **Signalwort:** Gefahr
- **H-Sätze:**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **P-Sätze:**

Seite 5 von 5 Druckdatum 23.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Salicylsäure plv., API	 überarbeitet am 23.11.2018
---	---	---

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

• **Nationale Vorschriften:**

• **Nationale Vorschriften:**

• **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12

• **Lagerklasse TRGS510:** 11

16 Sonstige Angaben

• **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.